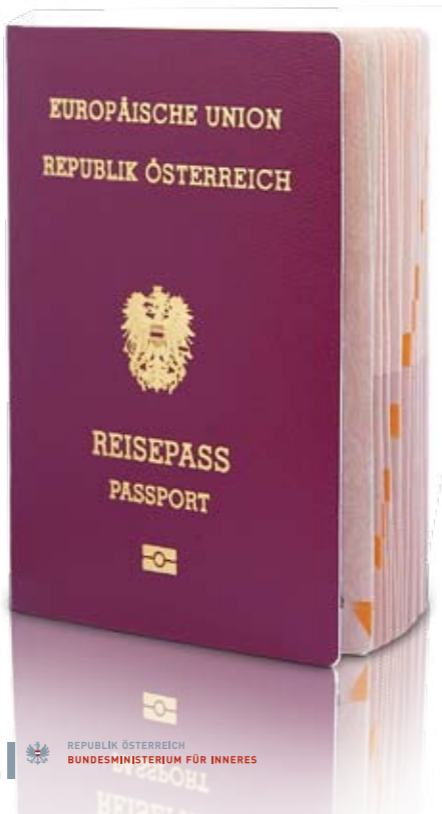


Der neue Sicherheitspass



BM.I



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

Chip und erhöhte Fälschungssicherheit inklusive!

In Österreich löst der neue Reisepass mit Chip schrittweise den alten Pass ab. Wer einen neuen Sicherheitspass beantragt, bekommt automatisch den modernen High-Tech-Ausweis innerhalb von fünf Tagen direkt an seine Wunschadresse geschickt.



Ein kleines, goldenes Zeichen an der Vorderseite zeigt den Unterschied: Auf dem im Passdeckel befindlichen Chip sind die auch im Pass aufgedruck-

ten Personal-Daten (Name, Geburtsdatum etc.) sowie das Passbild gespeichert. Dadurch wird ein Missbrauch des Passes durch Dritte verhindert. Gleichzeitig kommt Österreich mit dem neuen Reisepass der EU-Verpflichtung nach, einen sicheren Reisepass mit Chip einzuführen.

Keine Kostenerhöhung – 10 Jahre Gültigkeit

Trotz hohen technischen Aufwands für Sicherheit und Datenschutz beträgt die Gebühr für die Ausstellung eines neuen Sicherheitspasses wie bisher € 69,-. Die Gültigkeit des Passes bleibt mit zehn Jahren gleich. Zusätzlich wird ein eigener Kinderreisepass für € 26,- eingeführt.

Alter Reisepass weiterhin gültig

Jede Österreicherin und jeder Österreicher kann den „alten Reisepass“ bis zu seinem Ablaufdatum weiterhin verwenden. Niemand ist zum Wechsel gezwungen. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

Innerhalb von fünf Tagen direkt nach Hause

Die neuen Passinhaber bekommen den Pass künftig nicht mehr gleich bei der Antragstellung, sondern innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post zugestellt.

Der Grund dafür ist, dass die Speicherung der Daten auf dem Chip unter besonders strengen Sicherheitsauflagen erfolgt. Damit das Dokument nicht bei der ausstellenden Behörde abgeholt werden muss, können sich die österreichischen Staatsbürger, je nach Wunsch, das neue Reisedokument entweder an den Wohnort oder an eine andere Wunschadresse zustellen lassen. Schnell und sicher!

Alle Innovationen der letzten Jahre berücksichtigt

Die Integration von elektronisch lesbaren Daten in den Pass bringt positive Effekte für Sicherheit und Kundenfreundlichkeit.

Passfälschungen und das Reisen mit einem fremden Pass werden durch die verschiedenen Sicherheitsmerkmale erschwert. Im neuen Sicherheitspass wurden alle Innovationen



der letzten Jahre auf dem Gebiet des Sicherheitsdruckes berücksichtigt und gemäß der Verordnung der Europäischen Union die persönlichen Daten in einen Sicherheitschip integriert. Der Chip ist in den Umschlag des Passes eingearbeitet und von außen nicht sichtbar.

Schutz vor Missbrauch



Der Sicherheitschip kann nur durch spezielle Lesegeräte und auf sehr kurze Distanz ausgelesen werden. Alle Daten sind damit vor jeglichem unbefugtem Zugriff geschützt.

Foto

Das Passfoto wird gescannt und im Pass auf ein mit Sicherheitsdruck versehenes Papier gedruckt, das zusätzlich mit einer Sicherheitsfolie versehen ist. Aufgrund der Sicherheitsvorgaben hat das gedruckte Foto im Sicherheitspass nicht die gleiche Bildqualität wie ein klassisches Foto auf Hochglanzfotopapier. Bei den Fotos muss beachtet werden, dass an diese spezielle Anforderungen (Größe, Schärfe, Gesichtsausdruck etc.) gestellt werden.

Unsere Tipps

Bei normaler Benutzung des Sicherheitspasses ist der Chip sicher vor üblichen Umwelteinflüssen wie Stempeln, Hitze und Kälte. Setzen Sie den Reisepass jedoch keinen extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit aus. Sollte der Passchip dennoch bei einer Grenzkontrolle nicht auslesbar sein, so ist der Sicherheitspass laut internationalen Vereinbarungen weiterhin als Reisedokument gültig.



Vermeiden Sie starkes Biegen oder Falten des Passes. Bewahren Sie Ihren Reisepass nicht in der Hosentasche auf.



Üben Sie keinen direkten Druck mit einem spitzen Gegenstand auf den Umschlag aus.



Röntgengeräte, die Flughafengepäckskontrolle oder Magnete stellen kein Problem dar.

Die Vorteile auf einen Blick

- Sie können den Reisepass bei jeder Passbehörde in Österreich beantragen
- Dort wo es vorgesehen ist, können Sie das zuständige Gemeindeamt direkt nützen
- Sie müssen nur einmal zur Passbehörde gehen (der Pass wird per Post (RSb) an die angegebene Adresse gesendet)
- Sie brauchen nur mehr ein Passfoto (bisher zwei). Bei den Fotos müssen Sie beachten, dass an diese spezielle Anforderungen gestellt werden. Genaue Hinweise erhalten Sie unter www.passbildkriterien.at
- Trotz der technisch hohen Anforderungen bleibt die Gebühr für den Reisepass mit € 69,- gleich. Reisepässe für Kinder werden sogar billiger (€ 26,- statt wie bisher € 69,-)



Für Informationen stehen auch zahlreiche Homepages zur Verfügung:

- www.bmi.gv.at
- www.help.gv.at
- www.bmaa.gv.at
- www.passbildkriterien.at



Gute Reise mit Ihrem neuen Sicherheitspass!